

WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.

JETZT HANDELN!

jetzt streiken -jetzt streiken -jetzt streiken -jetzt streiken -jetzt streiken -jetzt streiken -jetzt streiken

Wir geben alles - Ihr gebt uns nix!!

Unsere Antwort: Streik!!

300€ mehr im Monat für alle Beschäftigten!

Beim Warnstreik letzte Woche am UKF beteiligten sich über 350 Kolleg*innen am Streik – so viele wie noch nie! Auch bundesweit sind unsere Kolleg*innen auf die Straße gegangen.

Damit haben wir alle ein deutliches Zeichen gesetzt: Schluss mit der Respektlosigkeit, Wertschätzung jetzt! Doch wir müssen den Druck erhöhen. Die Arbeitgeberseite blockiert weiterhin und macht keinerlei Angebote.

Streik am Mittwoch den 24.11. und Donnerstag den 25.11. !

Von Beginn der Frühschicht bis zum Ende der Spätschicht!

Unser Streik ist kein Solidaritätsstreik. Die Ergebnisse der Potsdamer Verhandlungen werden direkt für uns übertragen.

Deine Rechte im Streik:

Jede*r Beschäftigte des UKF hat das Grundrecht an diesen Streiks teilzunehmen.

Vorgesetzte können den Streik nicht verbieten oder euch zum Arbeiten verpflichten. Niemand muss sich zum Streik vorab abmelden. Komm zu deinem Dienstbeginn zum Streikposten (Haus 23 oder Haus 93).

Da wir keine Fabrik sind, gilt im Krankenhaus eine **Notdienstvereinbarung**. Entscheidungen über Einsätze im Notdienst trifft die Streikleitung mit dem Vorstand!

Festgelegte Grundsätze:

- Für Arbeitsbereiche, die nicht in ergänzenden Papieren festgelegt sind, gilt die Wochenendbesetzung an Streiktagen!
- Für OP/Anästhesie, Bettenstationen, Funktionsbereiche, Aufnahmen, DICT, Küche, Apotheke, Zentrallabor, Fahrdienst sind Notbesetzungen festgelegt.
- Grundsätzlich sind alle Gruppenleitungen sowie fachlichen Leitungen im Früh- und Spätdienst in die Notbesetzung mit einzuplanen und arbeiten am Bett.
- **Für alle Auszubildenden der Uniklinik gilt, dass es durch Streiktage nicht zu Fehlzeiten kommt!**
- Über das Streiktelefon könnt ihr erfahren, was bei euch gilt.

Streikinfos: täglich von 9:00 Uhr-16:00 Uhr; Mobil: **0170 301 4551**

Auf zum Streik!

Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!

Eure verdi-Aktiven und die Streikleitung